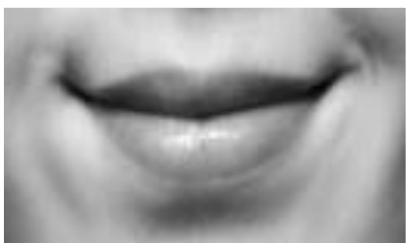


Haben Sie einen Verwandten mit Schizophrenie, Depression oder bipolarer Störung?

Probanden erhalten bis zu 90€



Spannende Studie zum Thema „Soziale Interaktion“



Probanden deutscher Herkunft für fMRT-Studie gesucht

Projektleiter
Prof. Dr. Tilo Kircher
Prof. Dr. Benjamin Straube

Haben Sie Interesse, an einer fMRT-Studie teilzunehmen?

In unserer **Studie zum Thema „Soziale Interaktion“** untersuchen wir mit Hilfe der funktionellen Magnetresonanztomografie (fMRT), wie das Gehirn unterschiedliche soziale Situationen verarbeitet.

Das Verfahren ist nach heutigem Kenntnisstand für den Körper völlig unschädlich.

Was erwartet Sie?

- wir erklären Ihnen den Ablauf und alles Wichtige
- im Hauptteil der Studie liegen Sie dann im MRT und betrachten währenddessen **Videos** und nehmen an einem interaktiven **Spiel teil** (3 x 15 Minuten)
- anschließend füllen Sie **Fragebögen** aus

Sie erhalten eine Aufwandsentschädigung von **60€** für einen Zeitaufwand von **ca. 4 Stunden**. Fahrtkosten bis zu **30€** können zusätzlich erstattet werden.

Die Aufgaben während der fMRT-Messung sind ganz einfach und werden Ihnen vor der Testung genau erklärt.

Während der Messung können Sie mit uns kommunizieren.

Die Teilnahme an dieser Studie erfolgt freiwillig. Sie können auch während des Experiments jederzeit **ohne Angabe von Gründen von Ihrer Teilnahme zurücktreten**.

Die Studienteilnahme hat außerdem keine Auswirkung auf die Behandlung Ihres Angehörigen.

Wer kann teilnehmen?

- Sie sind 18-55 Jahre alt und Rechtshänder
- **Deutsche Herkunft:** Sie selbst und alle Ihre (Groß-)Eltern sind in Deutschland geboren und aufgewachsen
- bei einem Ihrer **erstgradigen Verwandten** (Eltern, Geschwister, Kinder) wurde eine der folgenden Erkrankungen diagnostiziert:
 - Schizophrenie / Psychose
 - Depression
 - bipolare Störung (manisch-depressiv)

Wenn Sie allerdings:

- unter neurologischen oder psychischen / psychiatrischen Erkrankungen leiden
- Metallteile oder elektrische Gegenstände in Ihrem Körper tragen
- große Tattoos, speziell im Kopf- und Schulterbereich, haben
- oder schwanger sind

... müssen wir Sie leider ausschließen.

Kontakt:

Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich gerne bei:

**Miriam Steines (06421-58-65837) oder
Gizem Neziroğlu (06421-58-64372)**

E-Mail: neurowissenschaft.uni.marburg@gmail.com

Wir würden zunächst gerne in einem Telefongespräch prüfen, ob Sie für eine Teilnahme infrage kommen.

Anfahrt

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Marburg
Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH

Rudolf-Bultmann-Straße 8
35039 Marburg

→ 10 Minuten Fußweg vom Hauptbahnhof

